



BEZIRK HÖFE

2021-2024

Mission, Vision Strategie Ziele und Massnahmen



BEZIRK HÖFE BEZIRKSKANZLEI

BEZIRKSKASSIERAMT • BEZIRKSGERICHT • ERBSCHAFTSAMT • BETREIBUNGSMAMT • VERMITTLERAMT
SCHLICHTUNGSBEHÖRDE • NOTARIAT • GRUNDBUCHAMT • KONKURSAMT • STAATSANWALTSCHAFT • SEK EINS HÖFE

Strategiepapier

erstellt am Strategieworkshop vom 23. September 2020

überarbeitet am Strategieworkshop vom 18. Oktober 2021

Mission (Daseinsberechtigung)

Der Bezirk Höfe

1. stellt die Rahmenbedingungen sicher, damit für die Bevölkerung ein sicheres, nachhaltiges und auf ein Gemeinwohl ausgerichtetes Zusammenleben möglich ist. Dabei steht die Prämisse der Selbstverantwortung im Vordergrund.
2. stellt sicher, dass für die Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen gelten.
3. übt die Dienstaufsicht über die verschiedenen Ämter aus. Die Ämter und die Sek eins Höfe sind administrativ dem Bezirk angegliedert, fachlich verantworten sie sich entsprechend gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen Stellen.
4. bietet der Verwaltung, den Ämtern und den Bezirksschulen die notwendigen Ressourcen (Personal, [sichere](#) Infrastruktur, finanzielle Mittel), um die Aufgaben professionell, effektiv und in hoher Qualität zu erfüllen.
5. sorgt gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz für eine ausgeglichene Rechnung.
6. kümmert sich aktiv um seine Beteiligungen wie EW Höfe AG, Spital Lachen AG, Rettungsdienst Lachen und E Y Z AG im Sinne wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen für die Bevölkerung und Wirtschaft.

Vision (wo wollen wir hin)

Der Bezirksrat Höfe

1. hält gegenüber dem Bürger und Dritten ein umfassendes Dienstleistungsportfolio aufrecht, verbunden mit einer nachhaltig hohen und messbaren Dienstleistungs- und Serviceorientierung. Die Organisation strebt hierbei eine permanente Weiterentwicklung und Anpassung an die sich verändernde Umwelt an.
2. modernisiert und vereinheitlicht die Organisationsstruktur des Bezirkes Höfe, in dem der Bezirksrat eine strategische Rolle an der Spitze der Organisation einnimmt. Die Amtsstellen werden operativ geleitet durch die jeweiligen Amtsstellenleitungen, fachlich durch den Kanton Schwyz, administrativ durch die Ratschreiberin (Lehrpersonen durch den Rektor) und disziplinarisch durch den Ressortleiter.
3. **Gewährleistet ein sicheres und gesundes Arbeiten aller Mitarbeitenden und Lernenden.**
4. betreibt eine leistungsfähige und serviceorientierte Verwaltung, welche gegenüber den Amtsstellen und dem Schulbetrieb optimale und fortschrittliche Rahmenbedingungen (Personaldienstleistungen, Organisation, Prozesse, Technik etc.) bietet.
5. führt eine auf seine Organisationsstruktur abgestimmte einheitliche und proaktive Kommunikation nach innen und aussen.
6. hält mit der Sek eins Höfe einen modernen Schulbetrieb aufrecht, welcher ihrer Schülerschaft sowie den Erziehungsberechtigten ein umfassendes und zeitgemässes Dienstleistungsportfolio sowie eine nachhaltig hohe Servicequalität bietet. Im Bildungswettbewerb hält die Sek eins Höfe die Führungsrolle im Bezirk Höfe.
7. nimmt die Digitalisierung im täglichen Arbeitsprozess auf und erhöht die Erreichbarkeit der Verwaltung, der Ämter und der Bezirksschule indem hilfreiche, vereinfachte und öfnungszeitunabhängige Zugänge zum Bezirk ermöglicht werden.
8. hält eine einheitliche, moderne und zeitgerechte ICT Welt, um die Effizienz bzw. Effektivität der Arbeitsprozesse in der Verwaltung, den Ämtern und den Bezirksschulen zu aufrecht. Der Bezirksrat Höfe ist bereit, mit der Digitalisierungsentwicklung mitzugehen.
9. unterhält die Fliessgewässer, plant und realisiert Hochwasserschutzprojekte und Renaturierungen und erarbeitet den Schutzbautenkataster.
10. geht aktiv auf Gemeinden, Zweckverbände und Vereine zu um mehrwertstiftend gemeinde-, verbands- oder vereinsübergreifende Aufgaben zu übernehmen.
11. initiiert Lösungsvorschläge für gemeinsame überregionale Themen wie z.B. Verkehr oder Siedlungs- und Raumentwicklung.
12. erreicht eine spürbar und erlebbar bessere Wahrnehmung bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden. Dies drückt sich in Aussagen von Behördenvertretern oder Aussagen gegenüber den Bezirksräten aus.

Strategische Stossrichtungen Bezirk Höfe 2021-2024



BEZIRK HÖFE

Präsidiales	Ratsschreiberin	Finanzen und IT	Bildung	Volkswirtschaft	Gesundheit	Liegenschaften	Umwelt	Zusammenarbeit
Sachgeschäfte begleiten und breite Aufklärungsarbeit leisten	Die Belegschaft und Struktur passt zu den Herausforderungen	Ausgeglichenes Finanzergebnis realisieren	Anzahl Schul-Standorte von drei auf zwei reduzieren	Wirtschaftsförderung weiter entwickeln	Eignerstrategie Spital Lachen AG überarbeiten	Neuorganisation Liegenschaften und Bauprojekte; strategische und operative Trennung	Hochwasserschutz und Renaturierungen abschliessen - Sarenbach 2021/2022 - Krebsbach 2022	Gute BR-interne Zusammenarbeit pflegen und ausbauen, neue BR onboarden
Vertiefte Zusammenarbeit mit Gemeinden und Bezirken initiieren	Räumlichkeiten: - Umzug Kanzlei + Konkursamt - Projekt Rathaus u. Justizgebäude Leutschen	Digitalisierungsanteil erhöhen	Schulhaus Riedmatt sanieren	Fernwärme im Bezirk Höfe sicherstellen	Zukunft des Spitals mitgestalten	Umzüge Schulhaus Leutschen und Bezirksverwaltung realisieren	Organisation und Zusammenarbeit im Bereich Unterhalt überprüfen	Grosse / komplexe Geschäfte separat behandeln
Effizienzbestrebungen in d. Ämtern weiterführen	Digitalisierung vorantreiben	IT-Strategie 2023 entwerfen (insb. bezügl. In- und Outsourcing)	Teamgeist Sek Eins Höfe stärken (Standorte bringen Teamveränderungen)	EWAG Konzessionsabstimmung	Rettungsdienst für die Zukunft positionieren	Bauvorhaben realisieren - Sanierungen - Neubau	Vernetzungsprojekte und LEK-Gedanken stärken	Arbeitsaufwand der Kanzlei entlasten
Professionelles Sitzungsmanagement gewährleisten	Optimierung und Modernisierung der Arbeitsabläufe in den Ämtern voran treiben	Projektcontrolling aufbauen	Schulleitung aufgrund neuer Standortsituation neu organisieren	Kraftwerksbeteiligungen: Liberalisierung des Energiemarktes und Energiestrategie 2050 vorbereiten	Nachfolge Bezirksarzt andenken	Nicht selbstgenutzte Liegenschaften vermieten / verkaufen	Entschädigungsbeiträge an Wasserunterhalt überprüfen	Die Kommunikation nach aussen weiter verbessern: frühzeitig, öfter, umfassender, einfach und klar
Über die Ressorts ausgeglichenes Finanzergebnis koordinieren	Personal- & Besoldungsverordnung überarbeiten	Nachfolgebesetzung im Kassieramt planen	Schulraumplanung 2030 starten		Vernetzung im gesamten Gesundheitssektor stärken	10 Jahres-Plan erstellen - Investitionen - Desinvestitionen - Unterhalt		Im Zusammenhang mit wichtigen Sachgeschäften als BR sichtbarer werden
Den digitalen Auftritt des Bezirks zeitgemäss halten und entwickeln	Sicherheitshandbuch erarbeiten	Kostenstellen-Verantwortung durchgängig den Ressortbereichen zuweisen und einführen	Anteil Fremdbeschulung reduzieren (<20%)			Reservations- und Nutzungsreglement bezirkseigener Liegenschaften überarbeiten		
Für überregionale Themen wie Verkehr und Siedlungsentwicklung Bezirks-Lösungen anbieten	Halbjahres-Stage für Lernende anbieten	Neue Buchhaltungssoftware HRM2 einführen	Die hohe Qualität unserer Schule erhalten					
Gute Zusammenarbeit in den Ämtern und Schulen sicherstellen			Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kanton pflegen					
Rolle und Aufgaben des Bezirks im Bereich Kultur festlegen			Nachfolgebesetzung Rektor planen					



Ziele	Massnahmen		
<i>Sachgeschäfte begleiten, breite Aufklärungsarbeit leisten. Umengänge gewinnen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die Sachgeschäfte werden voraus geplant. Die Bevölkerung und Stakeholder werden unter Nutzung der etablierten Kanäle regelmässig, frühzeitig, ehrlich und offen informiert. Die vorhandenen Mittel werden ökonomisch eingesetzt. Die BA wird für die Bevölkerung sichtbar (je besser die Bevölkerung weiss, wer wir sind und was wir tun, umso mehr Unterstützung erhalten wir). Die Vernetzung mit anderen politischen Gremien ist stärker. Unterschiedliche Stakeholder werden ihren Bedürfnissen entsprechend gehandhabt. 		
<i>Vertiefte Zusammenarbeit mit Gemeinden und Bezirken initiieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die BA pflegt den persönlichen Austausch mit anderen politischen Vertretern. Die Aussenwahrnehmung des Bezirks bei anderen politischen Gremien ist gestärkt. Möglichkeiten für Zusammenarbeiten mit Gemeinden und Bezirken sind evaluiert (siehe auch überregionale Themen). 		
<i>Effizienzbestrebungen in den Ämtern weiterführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> In den Ämtern sind weitere Initiativen zur Prozessoptimierung umgesetzt worden. 		
<i>Professionelles Sitzungsmanagement gewährleisten</i>	<ul style="list-style-type: none"> In den BR-Sitzungen wird flexibel zwischen der Sicht für das eigene Ressort UND der Sicht für den gesamten Bezirk hin- und her gewechselt (Silodenken aufweichen, vermehrt ganzheitlich diskutieren). Der BR agiert als EIN Gremium, das gemeinsam für das Vorantreiben aller Ressortthemen Verantwortung übernimmt Es gibt eine praktische, technische Unterstützung für eine optimale Sitzungsvorbereitung. Grosse Themen werden in separaten Sitzungen behandelt. Fortschritte werden gemonitort und gewürdigt. 		
<i>Über die Ressorts ausgeglichenes Finanzergebnis koordinieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> Eine geeignete Koordination zwischen den Ressorts stellt sicher, dass das Finanzergebnis in der Gesamtsicht jedes Jahr ausgeglichen ist. Finanzpolitik in der Coronakrise (auch in Bezug auf Um- / Neubauten) 		
<i>Den digitalen Auftritt des Bezirks zeitgemäss halten und weiterentwickeln</i>	<ul style="list-style-type: none"> Der digitale Auftritt (Wikipedia) ist redesigned und modernisiert. Neue, zeitgemässere Kommunikationskanäle (bedürfnisorientiert / effizient) sind evaluiert und ggf. umgesetzt. 		
<i>Für überregionale Themen Bezirks-Lösungen anbieten</i>	<table border="0"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Es gibt Lösungsideen für gemeindeübergreifende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgruppen sind lanciert Mögliche Umsetzungen sind mit Stakeholdern diskutiert Die Realisierung(en) läuft </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Zu prüfende Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindeübergreifende Verkehrslösungen Service Public (Postschliessungen, Voralpen-Express) AWV Höfe zum Bezirk nehmen Bereich Gesundheit: Altersfragen Bürgerportal Mit Blick in die weite Zukunft: eine Gemeinde Höfe </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> Es gibt Lösungsideen für gemeindeübergreifende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgruppen sind lanciert Mögliche Umsetzungen sind mit Stakeholdern diskutiert Die Realisierung(en) läuft 	<ul style="list-style-type: none"> Zu prüfende Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindeübergreifende Verkehrslösungen Service Public (Postschliessungen, Voralpen-Express) AWV Höfe zum Bezirk nehmen Bereich Gesundheit: Altersfragen Bürgerportal Mit Blick in die weite Zukunft: eine Gemeinde Höfe
<ul style="list-style-type: none"> Es gibt Lösungsideen für gemeindeübergreifende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgruppen sind lanciert Mögliche Umsetzungen sind mit Stakeholdern diskutiert Die Realisierung(en) läuft 	<ul style="list-style-type: none"> Zu prüfende Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindeübergreifende Verkehrslösungen Service Public (Postschliessungen, Voralpen-Express) AWV Höfe zum Bezirk nehmen Bereich Gesundheit: Altersfragen Bürgerportal Mit Blick in die weite Zukunft: eine Gemeinde Höfe 		
<i>Gute Zusammenarbeit in den Ämtern und Schulen sicherstellen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Das Führungs- und Lehrerteam Sek eins Höfe funktioniert gut. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist weiterhin hoch. Die Ratsschreiberin zeichnet sich weiterhin durch gute Mitarbeiterführung aus. 		
<i>Künftige Rolle und Aufgaben des Bezirks im Bereich Kultur festlegen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Der BR hat einen Grundsatzentscheid gefällt, welche Rolle er im Bereich Kultur einnehmen will. <i>Es besteht ein Konzept, wofür entsprechende Gelder eingesetzt werden.</i> Die künftigen Aufgaben sind definiert sowie entsprechende Strukturen zur Umsetzung geschaffen. <p><i>Der Bereich „Kultur“ wechselt aus Synergiegründen per 1.11.2021 vom Ressort „Gesundheit“ zum Ressort „Präsidiales“</i></p>		

Ziele	Massnahmen
<i>Die Belegschaft und Struktur passt zu den Herausforderungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Team Liegenschaften ist gut aufgestellt (neue Projektleiterin). • Das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt hat eine neue Amtsleitung. • Die neue Abteilung Grundbuchbereinigung Wollerau ist aufgebaut. • Es gibt eine regelmässig durchgeführte Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage (alle zwei Jahre). • Die Amtsstellen des Bezirks sind untereinander besser vernetzt. • Es ist geklärt, wieviel Stellenprozente die interne ICT für ICT-Aufgaben für Sek eins Höfe erfordert. • Die Staatsanwaltschaft ist kantonalisiert. • Für die Kanzlei ist eine Verzichtsplanung erstellt und umgesetzt.
<i>Räumlichkeiten: -Umzug Kanzlei -Projekt Rathaus und Justizgebäude Leutschen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die gesamte Verwaltung und das Konkursamt hat ihre neuen Büroräumlichkeiten an der Verenastrasse bezogen. • Das Projekt Rathaus und Justizgebäude Leutschen ist umgesetzt.
<i>Digitalisierung vorantreiben</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Digitalisierung wird von der Kanzlei konsequent vorangetrieben. Die Abteilungen und Ämter haben eine höhere Bereitschaft, Arbeitsabläufe mit elektronischen Tools zu optimieren. • OneOffix und CD ist in den übrigen Amtsstellen eingeführt. • Das Ablagesystem für physische Dokumente ist durch eine elektronische Lösung abgelöst. • Die Anwendung der neuen Buchhaltungssoftware HRM2 ist erfolgt.
<i>Optimierung und Modernisierung der Arbeitsabläufe in den Ämtern vorantreiben</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt eine laufende Verbesserung der Arbeitsprozesse in allen Ämtern und in der Kanzlei.
<i>Personal- & Besoldungsverordnung überarbeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Personal- und Besoldungsverordnung aus 1998 ist überarbeitet und entspricht den modernen Entwicklungen im Arbeitsmarkt. Sie widerspiegelt die leistungs- und zielorientierte Haltung des Bezirks.
<i>Sicherheitshandbuch erarbeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sicherheitshandbuch ist erstellt.
<i>Halbjahres-Stage für Lernende anbieten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kanzlei übernimmt im Halbjahresturnus Lernende der Gemeinde Wollerau.

Ziele	Massnahmen
<i>Ausgeglichenes Finanzergebnis realisieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die BR-Mitglieder steuern mit Hilfe geeigneter Finanzreports aus einer gemeinsamen Sicht heraus Liquidität, Finanzierungen, Defizite, Aufwandsreduktionen und Kostendeckungen um in der Gesamtsicht ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Die Ressortleiter pflegen eine Ausgabenkultur, die der Finanzsituation Rechnung trägt. Definition der Ziel-Höhe des Eigenkapitals
<i>Digitalisierungsanteil erhöhen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die HRM2- und Abacus-Umstellung, Nachkorrekturen und Weiterentwicklungen sind erfolgreich abgeschlossen. Das vom Kanton geforderte interne Kontrollsystem ist eingeführt. Der Anteil digital ausgeführter Arbeit im Kassieramt hat zugenommen.
<i>IT-Strategie 2023 entwerfen (insbesondere bezüglich Insourcing / Outsourcing)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die ICT Strategie ist überarbeitet, insbesondere in Bezug auf Hosting, Einsatz Hardware inhouse oder extern, Risiken und Mitteleinsatz. Der externe Support ist neu vergeben (je nach Strategieentscheid). Die Homeoffice-Lösung ist ausgebaut und balanciert Anforderungen an Sicherheit, Funktionen und Kosten optimal. Nice-to-have wird strikte von Must differenziert.
<i>Projektcontrolling aufbauen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Für die in Anzahl und Höhe stark zugenommenen Bauprojekte in den Bereichen Liegenschaften und Gewässer existiert ein internes Projektcontrolling.
<i>Nachfolgebesetzung im Kassieramt planen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die Nachfolgeplanung des Leiters des Kassieramt ist geregelt.
<i>Kostenstellen-Verantwortung durchgängig an den Ressortbereichen ausrichten</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die Verantwortung für jede Kostenstelle ist klar zugewiesen, indem alle Kostenstellen durchgängig an den Ressortbereichen ausgerichtet wurden. BR-Beschlüsse oder gesetzliche Vorgaben je Kostenstelle ist referenziert.
<i>Neue Buchhaltungssoftware HRM2 einführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die neue Buchhaltungssoftware HRM2 ist eingeführt.
<i>EYZ AG – Bezirksrat stellt einen VR</i>	<ul style="list-style-type: none"> Der Bezirksrat erteilt der EYZ AG einen Leistungsauftrag, sich um die Branche „Tourismus“ zu kümmern, diese aktiv zu entwickeln und Wertschöpfung zu generieren, welche Steuersubstrat und Arbeitsplätze - primär und sekundär – schafft (Verknüpfung mit Wirtschaftsförderung) Bringt sich aktiv im Sinne der Unternehmensziele ein und gestaltet die Strategie mit und beteiligt sich an der Umsetzung Die Nachfolge des VRP, heute durch den Bezirksrat Höfe gestellt, ist nach Abschluss Einführung und Beruhigung Corona-Pandemie gelöst. Reporting durch VR und Geschäftsführer gegenüber dem Bezirksrat erfolgt einmal pro Jahr.

Ziele	Massnahmen
<i>Anzahl Schul-Standorte von 3 auf 2 reduzieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Standort Leutschen ist aufgelöst und in die beiden anderen Standorte Riedmatt und Weid integriert. • Zwei starke Standorte sind konsolidiert. • Die Zusatzbelastungen aufgrund der Umbauten werden von den Lehrpersonen und den Schülern gut verkraftet.
<i>Schulhaus Riedmatt sanieren, innere Optimierung in Weid</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebäude sind nutzerfreundlich, multifunktional und energiesparend saniert bzw. optimiert.
<i>Teamgeist Sek Eins Höfe stärken (Standorte bringen Teamveränderungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen fühlen sich sowohl als Schulhausteam als auch als Sek eins Höfe-Team.
<i>Schulleitung aufgrund neuer Standortsituation neu organisieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung ist mit den zwei Standorten neu organisiert.
<i>Schulraumplanung 2030 starten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiten an der Schulraumplanung 2030 sind gestartet.
<i>Anteil Fremdbeschulung reduzieren (<20%)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 80 % aller Sek-Schüler aus unserem Bezirk kommen an unsere Schule. Weniger als 20% wählen eine Privatschule. • Die Sek eins Höfe und ihre Qualitäten sind den Eltern im Bezirk bekannt, insbesondere auch bei den Expats.
<i>Die hohe Qualität unserer Schule erhalten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzorientierung (Lehrplan 21) • Die bereits eingeführten Tablets werden didaktisch besser genutzt. Es gibt ein adäquates Unterrichtskonzept trotz Covid19-Einschränkungen und – Herausforderungen (Quarantäne, Fernunterricht, ...). • Der Trend Richtung weitere Individualisierung in Kombination mit Kompetenzorientierung wurde sicht- und spürbar in den Schulangeboten aufgegriffen. • Die vorausschauende Planung und der innovativer Geist unserer Schule gelten weiterhin im Kanton als Musterbeispiel.
<i>Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kanton pflegen</i>	
<i>Nachfolgebesetzung Rektorat</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nachfolgeplanung des Rektors ist geregelt.

Ziele	Massnahmen
<i>Wirtschaftsförderung weiter entwickeln</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Wirtschaftsförderung liegt eine neue Strategie vor. • Die Organisation ist überarbeitet und neu aufgestellt. • Der Wirkungshebel „Ansiedlung Unternehmen in Zusammenarbeit mit Kanton“ wird genutzt. • Wir arbeiten überregional zusammen (auch ausserkantonale). • Smart Höfe kann sich als innovative Plattform für neue „smarte“ Themen etablieren.
<i>Fernwärme im Bezirk Höfe</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das grosse Investitionsprojekt "Energie Ausserschwyz" ist gemäss Businessplan weitestgehend umgesetzt und der Fernwärmebezug ist auch in der Höfe möglich.
<i>EWAG Konzessionsabstimmung</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die (langwierigen) Einspracheverfahren werden erfolgreich behandelt. • Der Konzessionsvertrag kann zur Abstimmung gebracht werden.
<i>Kraftwerksbeteiligungen: Liberalisierung des Energiemarktes und Energiestrategie 2050 vorbereiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bezirksrat Höfe hat die verschiedenen Kraftwerksbeteiligungen (direkten und indirekten) überprüft. • Das EWH führt seinen Weg als innovatives und dienstleistungsorientiertes Unternehmen weiter und stärkt seine Position als führendes sowie nachhaltiges EVU in der Region.

Ziele	Massnahmen
<i>Eignerstrategie Spital Lachen AG überarbeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Interessen des Bezirks Höfe sind in die Eignerstrategie integriert. • Die Regularien sind auf aktuellem Stand.
<i>Zukunft des Spitals mitgestalten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist geklärt, in welcher Form der Neubau realisiert wird. • Spitalliste • Kooperationen sind geklärt und die zukünftige Positionierung im Markt ist definiert. Massnahmen zur Umsetzung laufen.
<i>Rettungsdienst für die Zukunft positionieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bezirk Höfe hat verschiedene Varianten evaluiert. • Die Kostenverrechnung ist geklärt. • Die regionale Zusammenarbeit ist definiert und auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse ausgerichtet. • Die Rechtsform des zukünftigen Rettungsdienstes steht fest.
<i>Bezirksarzt</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfolge andenken • Bedürfnisse sind abgeklärt
<i>Vernetzung im gesamten Gesundheitssektor</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Vernetzungen im Gesundheitssektor sind überprüft • wo notwendig sind Aktivitäten aufgenommen (Spital, Spitex, Alters- und Pflegeheime, ...) • Schnittstellen zum Spital werden besser bewirtschaftet

Ziele	Massnahmen
<p><i>Neuorganisation Liegenschaften und Bauprojekte; strategische und operative Trennung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk zu Planern und Handwerkern ist ausgeweitet. • Das Ressort übernimmt Aufgaben, die bisher fremd vergeben wurden. • Die neu angestellte Person mit Fachkompetenz im Bauwesen wird optimal eingesetzt. • Ein neues Benutzerreglement für die bezirkseigenen Liegenschaften ist erarbeitet. • Die Position der Teamleitung Hauswartungen ist gestärkt. • Die Stellenpensen für die Hauswartungen sind neu berechnet • Die Pflichtenhefte für Hauswart/in und Hauswartchef sind neu erstellt • Ein zentraler Einkauf ist geprüft
<p><i>Umzüge Schulhaus Leutschen und Bezirksverwaltung realisieren</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Schulhaus Leutschen ist nach Riedmatt und Weid umgezogen. • Die gesamte Bezirksverwaltung ist ins neue Rats- und Justizgebäude Leutschen eingezogen. • <i>Möbiliarfragen sind geklärt.</i>
<p><i>Bauvorhaben realisieren</i> - Sanierungen - Neubau</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bauvorhaben von ca. CHF 55 Mio. sind realisiert: <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Riedmatt (ist bis 2024 noch nicht abgeschlossen) - innere Optimierung Weid - Um- und Neubau Leutschen - Neubau MZHR mit Gemeinde Wollerau - allg. Unterhalt der Gebäude
<p><i>Nicht selbstgenutzte Liegenschaften vermieten / verkaufen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht selbstgenutzte bestehende Gebäude sind vermietet oder verkauft.
<p><i>10-Jahres-Plan erstellen</i> - Investitionen - Desinvestitionen - Unterhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht ein 10-Jahresplan, der die geplanten Investitionen, Desinvestitionen und Unterhaltskosten zeigt. • Der 10-Jahresplan ist optimal auf die Finanzlage des Bezirks abgestimmt.

Ziele	Massnahmen
<i>Hochwasserschutz und Renaturierungen abschliessen - Sarenbach 2021/2022 - Krebsbach 2022</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Hochwasserschutz und Renaturierung Sarenbach und Grenzbach sind 2021/2022 abgeschlossen. • Hochwasserschutz Krebsbach ist 2022 abgeschlossen. • Mit den Konflikten mit der Landwirtschaft und dem Amt für Landwirtschaft können wir professionell und konstruktiv umgehen.
<i>Organisation und Zusammenarbeit im Bereich Gewässerunterhalt</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die neuen Personen haben gute Kenntnis vom Zustand der Gewässer. • Die Unterhaltsplanung ist aufgebaut und wird angewendet. • Da Wetterkapriolen nicht berechenbar sind, werden insbesondere die kalkulierbaren Unterhaltsarbeiten qualitativ korrekt geplant und ausgeführt. • Unsere mit dem Gewässerunterhalt beauftragten Unternehmer sind für adäquaten Gewässerunterhalt sensibilisiert und geschult. • Der Austausch mit Kanton, Gemeinden und Unternehmen erfolgt mit einem GIS-basierten Arbeitstool. • Es gibt eine digitale Auftragserteilung direkt vom Feld zum Unternehmer. • Information der Landwirte bezüglich Bachunterhalt und Zuständigkeit. • Es gibt ein aktuelles Gewässerunterhaltsreglement / -Verordnung.
<i>Vernetzungsprojekte stärken und LEK</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Vernetzungsprojekten und LEK wurde der weiteren Versiegelung der natürlichen Flächen (mit mehr Wasserabfluss in die Gewässer) erfolgreich entgegengewirkt. • Vernetzungsprojekte sind gestärkt, um einfach und schnell Aufwertungen im Landschaftsbereich zu ermöglichen. • Der LEK-Gedanke (Aufwertung im Siedlungsbereich) ist in den Gemeinden wieder stärker verankert.
<i>Entschädigungsbeiträge an Wasserunterhalt überprüfen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Prozentuale Beiträge von Bauherren im Bezirk an den Wasserunterhalt sind überprüft und geklärt.

Zusammenarbeit

Ziele	Massnahmen
<i>Gute BR-interne Zusammenarbeit pflegen und ausbauen, neue BR onboarden</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die neu gewählten BR sind im Metier ihres Ressorts angekommen. • Der BR bricht das Silodenken auf und versteht sich immer stärker als ganzheitliches Gremium, das die Themen und Fragen gemeinsam diskutiert, ressortübergreifend aufeinander abstimmt und voran bringt. • Der BR pflegt eine konstruktive, lösungsorientierte Gesprächskultur, in der verschiedenste Perspektiven eingebracht und argumentiert werden. • Der BR konzentriert sich nochmals stärker auf seine strategischen Aufgaben und übergibt operative Arbeiten in die Verantwortung der Mitarbeitenden. • Die Stellvertreter werden sinnvoll eingebunden. • Bei Schwierigkeiten in Projekten wird der BR rechtzeitig eingebunden.
<i>Grosse / komplexe Geschäfte separat behandeln</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Grosse und/oder komplexe Geschäfte werden in separaten Sitzungen behandelt, um den Fragestellungen den nötigen Diskussionsraum zu geben.
<i>Arbeitsaufwand der Kanzlei entlasten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Anfragen der Kanzlei wird termingerecht geantwortet. • Zwingende Unterlagen werden der Kanzlei unaufgefordert zugestellt.
<i>Die Kommunikation nach aussen weiter verbessern: frühzeitig, öfter, umfassender, einfach und klar</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bezirk setzt sein „aktiv werden“ weiter fort. • Die Mitglieder des BR sind mit anderen politischen Gremien vernetzt. Durch frühzeitige Einbindung gewinnen wir sie als Unterstützer. • Der BR gleist Sachgeschäfte frühzeitig auf und sorgt für eine adressatengerechte, frühzeitige, transparente Information und Einbindung der verschiedenen Interessensgruppen.
<i>Im Zusammenhang mit wichtigen Sachgeschäften als BR sichtbarer werden</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zusammenhang mit Sachgeschäften nutzt der BR seine Chance, in der Bevölkerung stärker wahrgenommen zu werden. • Der BR macht sich primär über seine zwei Kernziele bekannt: <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungen: Qualität sichern und verbessern • Abstimmungen: Gute Lösungen für die Bevölkerung anbieten • Der BR wird als wichtiger Player für übergreifende Themen anerkannt. • Delegationen sind breiter aufgestellt. Es gibt eine Guideline, wie die verschiedensten Anlässe (ressort- oder freizeitbezogen) zu priorisieren sind.

**Blick zurück: Was der Bezirksrat Höfe in der letzten Legislaturperiode von 2017 bis 2020 erreicht hat**

Ressort	Erreichte Ziele
<i>Präsidiales</i>	<ul style="list-style-type: none">• Das Ressort Präsidiales intensivierte den Kontakt zu den Stellenleitungen. Es findet ein regelmässiger Austausch mit den Amtsleitern statt.• Der Bezirk Höfe übernahm die Vermittlerämter der Höfner Gemeinden und übergab die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln dem Kanton.• Der Bezirksammann zeichnet sich disziplinarisch verantwortlich für das Personal.
<i>Ratschreiberin</i>	<ul style="list-style-type: none">• Die Schnittstelle zwischen der fachlichen Aufsicht der Ämter und den administrativen Pflichten des Bezirks sind verinnerlicht und bestimmen das Handeln.• Die Ratschreiberin zeichnet sich administrativ verantwortlich für das Personal.• Die elektronische Geschäftsverwaltung sowie ein modernes Zeiterfassungssystem wurden erfolgreich eingeführt.• Die Überarbeitung der Personal- und Besoldungsverordnung sowie der Vollzugsverordnung des Bezirks Höfe ist noch pendent.
<i>Finanzen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Der Säckelmeister gestaltet seine Finanzpolitik indem er vor der Budgetrunde dem Bezirksrat Höfe Leitgedanken und Leitziele für die folgende Budgetrunde beantragt.• Eine bedürfnisgerechte Finanzkompetenzregelung und Kompetenzregelung für die Verwaltung, die Ämter und die Bezirksschule wurden eingeführt.• Investitionsentscheide werden detailliert und systematisch auf Tragbarkeit bezüglich Finanzierung und Folgekosten geprüft.• Der Bezirksrat konnte den Steuerfuss in den letzten vier Jahren stabil und attraktiv halten.• Die Digitalisierung wurde weiter vorangetrieben. Mit der Einführung von HRM2 und einer neuen Buchhaltungssoftware im Jahre 2021 werden die Prozesse weiter vereinfacht.
<i>Bildung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Die Sek eins Höfe bietet ein attraktives schulisches Angebot an, um dem Bildungswettbewerb Stand zu halten.• Der Bezirksrat hält mit der Sek eins Höfe eine modernen und innovative Sekundarstufe I.• Die Stimmberechtigten lehnten die Leistungsklasse Sekpro ab.
<i>Volkswirtschaft</i>	<ul style="list-style-type: none">• Der Bezirk Höfe kümmert sich aktiv um seine Beteiligungen im Bereich Energie und hochleistungsfähige Telekommunikation.• Die Neuverhandlung mit der Etzelwerkkonzession ist einen Schritt weiter. Der Start des offiziellen Konzessionsverfahrens rückt näher. An den Umweltmassnahmen wird weiterhin gearbeitet.• Die Wirtschaftsförderung bietet attraktive Netzwerke für neue Ansiedlungen und für die ansässigen Unternehmen. Die Schnittstelle zwischen Politik und Unternehmen wird wahrgenommen.
<i>Gesundheit</i>	<ul style="list-style-type: none">• Das monatliche Reporting der Spital Lachen AG an den Bezirksrat Höfe hat sich etabliert.• Der Rettungsdienstverbund der Bezirke Höfe, March, Einsiedeln und Seespital Horgen ist nicht zustande gekommen. Die Überprüfung von anderen Zusammenarbeitsformen ist pendent.• Die Überprüfung der Eignerstrategie der Spital Lachen AG mit den Bezirken Höfe und March ist noch pendent.
<i>Liegenschaften</i>	<ul style="list-style-type: none">• Der Bezirksrat Höfe pflegt die bezirkseigenen Liegenschaften nachhaltig.• Die Überarbeitung des Benutzerreglements ist noch pendent.• Sämtliche Gebäude- und Technikpläne sind systematisch digitalisiert.• Das Sachgeschäft Rathaus und Justizgebäude Leutschen wird zur Abstimmung an die Urne überwiesen.• Die Zugänge zu den technischen Räumen im Schulhaus Weid sind optimiert. Die Planung der inneren Optimierung Weid ist in Arbeit.• Die Zivilschutzanlage Riedmatt wurde saniert. Die Planung und Ausführung der Sanierung Riedmatt schreitet voran.
<i>Umwelt</i>	<ul style="list-style-type: none">• Mit dem neuen Wasserrechtsgesetz ist der Bezirk Höfe nun zuständig für den Unterhalt der fliessenden Gewässer im Bezirk Höfe.• Das Hochwasserschutzprojekt Staldenbach wurde erfolgreich fertiggestellt und eingeweiht. Der Bezirk Höfe plant weitere Hochwasserschutzprojekte und setzt sie um.• Der Bezirk Höfe setzt sich aktiv für die Landschaftsentwicklung im Bezirk ein.